

# Die Quarantäne ist eine prophetische Entdeckung

Der Gesandte Gottes hat gesagt: "Wenn ihr über die Verbreitung der Pest in einem bestimmten Land erfahrt, da tretet nicht in dieses Land ein. Wenn sie sich aber in ein Land ausbreitet, wo ihr euch befindet, kommt nicht daraus." (Überliefert von den Imamen Al Buchari und Muslim) Der Gesandte Gottes hat gesagt: "Wenn ihr über die Verbreitung der Pest in einem bestimmten Land erfahrt, da tretet nicht in dieses Land ein. Wenn sie sich aber in ein Land ausbreitet, wo ihr euch befindet, kommt nicht daraus." (Überliefert von den Imamen Al Buchari und Muslim)

Und hat gesagt: "Wer die Pest flieht, gleicht demjenigen, der den Kampf flieht. Und wer geduldet, bekommt denselben Lohn des Märtyrers." (Überliefert von Imam Ahmed)

## Die Wissenschaftliche Tatsache

Die Medizin hat eine höhere Stufe der Entwicklung erreicht, indem die unsichtbaren Welten von den Kleinstlebewesen entdeckt und die Art und Weise deren Fortpflanzung und Ausbreitung sowie deren Verursachung von vielen Krankheiten und Epidemien erkannt wurden. Es ist auch festgestellt, dass die gesunden Personen, auf denen sich die Symptome einer Seuche in dem betroffenen Ort nicht zeigen lassen, sind auch Träger der Krankheitsmikroben und stellen einen Krankheitsherd in einem anderen Ort dar, wenn sie sich da umziehen. Als Folge der Entdeckung dieser Tatsache bestand das jetzt weltweit bekannte System der sog. "Quarantäne". Demgemäß werden alle Einwohner der von einer Seuche betroffenen Stadt am Austritt sowie auch alle Besucher am Eintritt gehindert. Im 15. Jahrhundert n. Chr. brach eine Pestwelle in Europa aus, an der etwa die Viertel der Gesamtbevölkerung starb, während die islamische Welt von der Krankheit nicht in demselben Ausmaß betroffen war. Die in der islamischen Welt verbreiteten tödlichen Seuchen und ansteckenden Krankheiten waren um dieser Zeit von der Zahl her sehr viel weniger als in Europa.

## Der Wunderaspekt

Zur vorislamischen und nachislamischen Zeit sowie auch zur Zeit des Gesandten Gottes – Gott segne ihn und schenke ihm Heil –, bis der Wissenschaftler Louis Pasteur die Mikrobe entdeckte, glaubten die Menschen, dass die Krankheit von den bösen Geistern, Satanen und Sternen verursacht werden, und keine Beziehung zu der Gesundheit oder einem bestimmten Verhalten haben. Demzufolge dachten sie nicht einmal daran, dass die Krankheit eine Bezugnahme auf die Verbreitung von Kleinstlebewesen unter ihnen hat. Sie suchten dann die Heilung durch die Gaukelei und Magie.

In diesem Umfeld legte der Prophet eine Grundlage fest, die nach der Entdeckung der Seuchen- und Krankheitserreger zu den Basen der modernen Vorbeugungs-Medizin gehört,

und zwar die "Quarantäne", demnach die Verbreitung der tödlichen Seuchen in die Städten und bewohnten Gebiete verhindert werden können.

Der Gesandte Gottes stellt diese wissenschaftliche Tatsache fest, indem er sagt: "Wenn ihr über die Verbreitung der Pest in einem bestimmten Land erfahrt, da tretet nicht in dieses Land ein. Wenn sie sich aber in ein Land ausbreitet, wo ihr euch befindet, kommt nicht daraus." (Überliefert von den Imamen Al Buhari und Muslim)

Um Verwirklichung dieses großartigen prophetischen Gebotes zu garantieren, hat der Prophet eine Schutzwand um den Ort der Seuche gebildet, indem er den geduldenden bzw. aushaltenden Personen den Lohn des Märtyrers verspricht und dem Fliehenden mit Weh und Leid bedroht: "Wer die Pest flieht, gleicht demjenigen, der den Kampf flieht. Und wer geduldet, bekommt denselben Lohn des Märtyrers." (Überliefert von Imam Ahmed)

Wenn also einem gesunden Mann vor 2 Hundert Jahren gesagt würde: "Bleibe in deinem Lande und ziehe nicht in einen anderen Ort um!", wobei er die Opfer einer tödlichen Krankheit um ihn sterben sähe, da hielt er diese Forderung für Unsinn oder sogar für einen Angriff gegen sein Recht aufs Leben. Dann entkäme er in einem unversehrten Ort.

Die Muslimen waren die einzigen unter allen Bevölkerungen, die vom Ort der Suche nicht flohen, indem sie das Gebot ihres Propheten befolgten, ohne dessen Sinn zu erkennen. Trotzdem blieben sie wegen ihres Verhaltens ein Spottfang der Nichtmuslime, bis die Wissenschaftler es entdeckt haben, dass die Gesunden mit starker Immunität auch Träger der Krankheitsmikrobe in einem von einer Seuche betroffenen Ort sind und eine neue Gefahrenquelle in anderen Orten bilden, in denen sie umziehen. Denn sie bewegen sich dabei frei und begegnen den anderen ohne Vorsicht, daher können sie die tödliche Seuchenbakterie zu den anderen weiter übertragen und damit viel gefährlicher werden als die eigentlichen erkennbaren Kranken, die von den anderen leicht vermieden werden können.

Wer machte dann dem Propheten diese Tatsache bekannt?

Konnte ein Mensch vor 14 Jahrhunderten darüber sprechen, ohne seine Worte eine Offenbarung von Gott, dem Allwissenden, zu sein?

Gott sagt: "Und sag: Lob sei Gott! Er wird euch seine Zeichen sehen lassen, so werdet ihr sie erkennen. Und Gott läst nicht unbeachtet, was ihr tut." (27:93)